

Text der E-Mail des Herrn Zöller, Innosozial, an Herrn Dr. Kornblum, Kreis Warendorf

Erläuterungen zum Fehlbetrag PTZ - Innosozial für die Sitzung des Sozialausschusses

Sehr geehrter Herr Dr. Kornblum,

sie hatten mich für die Freigabe des kompletten Zuschusses in der Sitzung des Sozialausschusses im September um Erläuterungen zum Fehlbetrag des Psychosozialen Traumazentrums gebeten.

Zu Ihrer Anfrage nach einer Bilanz habe ich mitgeteilt, das aus der Bilanz ja nicht die Refinanzierung des Psychosozialen Traumazentrums hervorgeht.

In der Anlage erhalten Sie die bis Juni 2024 aufgelaufenen Kosten und darauf aufbauend eine Kalkulation für das gesamte Jahr 2024.

Die Personalkosten sind wegen einiger Veränderungen bei Mitarbeiter*innen nochmal leicht angestiegen.

Die Sachkosten sind mit diversen Einsparungen schon leicht gesunken und sollen entsprechend für das gesamte Jahr 2024 sinken.

Dennoch bleibt auch mit den beantragten kommunalen Zuschüssen und Spenden ein Minus, dass dieses Jahr nicht ausgeglichen werden kann.

Zum besseren Verständnis der Problematik im PTZ erläutere ich nochmal die Refinanzierungsbedingungen:

1. Das Psychosoziale Traumazentrum verfügt über 4 vom Land genehmigte Vollzeitstellen

Weitere Angebote in der Flüchtlingsarbeit wie die regionale Asylberatung, die Rückkehrberatung und die Psychosoziale Erstberatung in der ZUE Hamm sind nicht Gegenstand unseres Antrages.

2. Die Finanzierung des Landes orientiert sich an Höchstbeträgen für die eingesetzten Psycholog*innen und Sozialpädagog*innen oder vergleichbare Qualifikation

Höchstbetrag der Förderung für Psychologin: 73.700,- Das entspricht der TVÖD Eingruppierung S16 Stufe 3(4 Jahre Berufserfahrung)

Höchstbetrag der Förderung für Sozpäd.: 58.000,- Das entspricht der TVÖD Eingruppierung S12Stufe 2(1 Jahr Berufserfahrung)

Die Mehrzahl unserer Mitarbeiter*innen haben eine deutliche längere Berufserfahrung und entsprechende Eingruppierung.

3. Tarifierhöhung und Inflationsausgleich belasten enorm

- Die Tarifierhöhung zum 1.3. 2024 beträgt 200,- pro Vollzeitkraft plus 5,5%. Für die 10 Monate des Jahres 2024 sind das für 4 Vollzeitkräfte **21.352,- Mehrkosten.**
- Der Inflationsausgleichzahlung in Höhe von 3000,- pro Vollzeit wurde bei Innosozial jeweils zur Hälfte in 2023 u.2024 gezahlt und entspricht **6.000,- Mehrkosten.**
- Hinzu kommt der Anteil Tarifsteigerung u. Inflationsausgleich für Leitung und Verwaltung in Höhe von etwa **2.100,-**

Zusammen macht das für 2024 eine Mehrbelastung in den reinen Personalkosten in Höhe von 29.452,-

4. Die Sachkostenpauschale (inkl. Verwaltung) beträgt pro Vollzeit abgerechnete Mitarbeiter*in 8.700,- zusammen 34.800,-

In 2025 fällt der Inflationsausgleich weg, aber die Tarifierhöhungen ab Juni stehen dann womöglich an.

Bei Bedarf stehen wir für weitere Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Zöller
Geschäftsführer

Geschäftsführung

Tel.: 02382 7099-14

Fax: 02382 7099-29

Innosozial gemeinnützige Gesellschaft mbH
Zeppelinstr. 63 | 59229 Ahlen
Geschäftsführer Dietmar Zöller
Sitz Ahlen | Amtsgericht Münster HRB 8160
www.innosozial.de